

Freitag, 15. Juni 2018

Bis 14.30 Uhr

Anreise

14.45 Uhr

Einführung

[Dr. Heinz-Hermann Peitz](#)

15.00 Uhr

Künstliche Intelligenz: Nur ein „intelligentes“ Werkzeug, oder wird Science Fiction Realität?

[Andreas Dohmen](#)

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

Die Erzeugung künstlicher Intelligenz und die Verheißung der Steigerung der Lebensqualität

Philosophische Hintergründe von KI und Transhumanismus

[Prof. Dr. Regine Kather](#)

18.30 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Her

Spielfilm von Spike Jonze, USA 2013

Samstag, 16. Juni 2018

8.00 Uhr

Frühstück

8.45 Uhr

Morgenimpuls

9.00 Uhr

Ich, ein Cyborg!?

Vom Verschmelzen menschlicher und künstlicher Intelligenz

[Dr. Georg Gasser](#)

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Abschlussdiskussion

12.00 Uhr

Mittagessen und Ende der Tagung

ReferentInnen

Andreas Dohmen

Andreas Dohmen studierte Kernphysik, Informatik (Schwerpunkt KI) sowie Betriebswirtschaft. In international leitenden Positionen in der Internet Branche (u.a. bei Cisco Deutschland) lernte er die Welt des Silicon Valley intensiv kennen. Anschließend gründete er eine Internet-Unternehmensberatung. Dohmen hält zahlreiche Vorträge in Industrie und Hochschule zum Thema KI / Digitale Transformation. Sein derzeitiges Studium der Philosophie an der Hochschule für Philosophie in München ist ebenfalls auf KI fokussiert.

Dr. Georg Gasser

Studium der Philosophie in Innsbruck und Notre Dame (USA) sowie Studium der Kath. Fachtheologie in Innsbruck und London. Seit 2004 Mitarbeiter am Institut für Christliche Philosophie. Dr. Gasser forscht schwerpunktmäßig zu den Themen Handlungstheorie, personale Identität und Religionsphilosophie. Er ist derzeit auch Leiter des internationalen Verbundprojekts „Analytic Theology“, sowie „deputy editor“ des European Journal for Philosophy of Religion (EJPR).

Prof. Dr. Regine Kather

Professorin für Philosophie am Philosophischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Lehrtätigkeit seit 1985 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und in der Erwachsenenbildung. Veröffentlichungen u. a.: Was ist Leben? Philosophische Positionen und Perspektiven (2003); Person - Die Begründung menschlicher Identität (2007).

Tagungsleitung

Prof. Dr. Regine Kather

Professorin für Philosophie, Freiburg

Dr. Heinz-Hermann Peitz

Fachbereich Naturwissenschaft und Theologie
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

KI auf dem Vormarsch?

Über die digitale Transformation unserer Gesellschaft

„Ich werde Maschinen das Denken und Lachen beibringen.“ Mit dieser Zukunftsvision aus dem Mund eines jungen Mädchens wirbt das Bundesministerium für Bildung und Forschung für das Wissenschaftsjahr 2018. Ist die Vermenschlichung von Maschinen tatsächlich die digitale Transformation, die wir für unsere Kinder erträumen? Ist ein solcher Wunschtraum nicht eher ein Albtraum? Solche Visionen sind freilich schon sehr alt: Am bekanntesten sind der jüdische Golem und Frankenstein. Doch auch die Tradition der Aufklärung mit der Vorstellung eines selbstbestimmten Lebens und Nietzsches Vision des Übermenschen bilden den weltanschaulichen Hintergrund dieser ehrgeizigen Forschungsprojekte.

Wie auch immer: Die digitale Transformation und mit ihr die Künstliche Intelligenz (KI) sind derzeitige Top-Themen im „Silicon Valley“ und auf den Finanzmärkten, die massive Investitionen von internationalen Großfirmen verzeichnen. KI und Robotik werden den Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren massiv beeinflussen und auch vor dem Privatleben nicht haltmachen: Heute ist es Amazons Spracherkennung „Alexa“, morgen das autonome Fahren. Und übermorgen? Diese strukturellen Veränderungen der gesamten Lebenswelt stellen auch das menschliche Selbstverständnis auf den Prüfstand: Was bedeutet es, wenn Menschen fortan von Kreaturen umgeben sind, die in vielen Bereichen überlegene Fähigkeiten haben und irgendwann vielleicht sogar Gefühle und ein Bewusstsein von sich selbst entwickeln, so dass sie keine bloßen Werkzeuge mehr sein können? Sollen Fähigkeiten von Menschen durch technische Implantate optimiert werden, wie es dem Transhumanismus vorschwebt? Werden Menschen also immer mehr zu Mensch-Maschine-Mischwesen, zu Cyborgs? Und was passiert, wenn die Geschöpfe des Menschen seiner Kontrolle entgleiten?

Nach dem KI-Hype der 1980er Jahre stellen sich heute angesichts fortgeschrittener Machbarkeiten grundlegende Fragen neu: Welche Ziele der digitalen Transformation sind ethisch vertretbar, und wie kann dieser Prozess in Alltag, Bildung, Politik, Forschung in humanisierender Weise begleitet werden?

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	115,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	109,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	80,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	79,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	55,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Alexandra Wondratschek
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-744 ; Fax: +49 711 1640-844
E-Mail: wondratschek@akademie-rs.de
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (E-Mail, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 01.06.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 02.06. - 14.06.2018 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos und Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts). AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto- Minuten.

Foto: CCO pixabay.de

KI auf dem Vormarsch?



Über die digitale Transformation unserer Gesellschaft

15.-16. Juni 2018
Tagungszentrum Hohenheim